



AUSLANDS- PRAKTIKUM

Wie finde ich einen Praktikumsplatz? Wie sieht es mit der Krankenversicherung aus? Bekomme ich finanzielle Unterstützungen? Infos dazu findest du hier.



www.aha.or.at

INHALTSVERZEICHNIS

Allgemeine Informationen	3
Agentur oder selbst organisieren.....	3
Kosten.....	3
Bezahlung.....	3
Krankenversicherung.....	4
Rechtliche Bestimmungen.....	4
Familienbeihilfe.....	5
Sonstiges.....	5
Finde deinen Praktikumsplatz	6
Die Planungs- und Vorbereitungsphase.....	6
Suche nach einem Praktikumsplatz.....	6
Bewerbung.....	9
Extra Infos für SchülerInnen	10
Was ist ein Pflichtpraktikum?.....	10
Schulfahrtbeihilfe.....	11
Förderungen.....	11
Weitere Tipps für SchülerInnen zur Praktikumssuche.....	11
Extra Infos für Lehrlinge	12
IFA-Praktikum.....	12
xchange.....	12
Extra Infos für StudentInnen	13
Sprachassistenz.....	13
Förderungen.....	14
Extra Infos für Fachkräfte	15
IFA-Auslandspraktika für Fachkräfte.....	15
Landwirtschaftliche Praktika.....	15

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Ein Fachpraktikum im Ausland ermöglicht dir, während oder nach deiner Ausbildung internationale Erfahrungen in der Arbeitswelt zu sammeln. Zusätzlich kannst du deine Sprachkenntnisse verbessern und internationale Kontakte knüpfen.

Beachte: Ein Praktikum sollte zu deinem Ausbildungszweig passen und/oder berufsbezogen sein. Außerdem solltest du über ausreichende Sprachkenntnisse des gewünschten Landes verfügen, um dich in der Berufswelt zu bewähren.

Agentur oder selbst organisieren

Es gibt Agenturen, die dir gegen Gebühr eine Praktikumsstelle vermitteln. Neben der Unterstützung bei der Jobsuche helfen sie dir auch bei der Beschaffung einer Arbeitsbewilligung oder unterstützen dich beim Visumsantrag.

Trotz höherem Zeitaufwand und mehr Eigenverantwortung kann es sich lohnen, die Suche nach einem Praktikumsplatz im Ausland selbst in die Hand zu nehmen. Ein Vorteil ist, dass du so die Art und den Ort des Praktikums völlig frei wählen kannst. Du sparst dir durch das eigenverantwortliche Organisieren nicht nur Geld, sondern bereicherst dich zusätzlich in Sachen Selbständigkeit. Auf den folgenden Seiten findest du einige Informationen, die dich beim Organisieren unterstützen sollen.

Kosten

Nicht immer werden dir Unterkunft und Verpflegung gestellt. Dann musst du mit Lebenshaltungskosten (Essen, Wohnen, Freizeit) rechnen. Zudem sind manchmal auch die Reisekosten selbst zu bezahlen. Benötigst du ein Visum, musst du eventuell auch hier mit Gebühren rechnen.

Wenn du Unterstützung von einer Organisation in Anspruch nimmst, fallen meist auch Vermittlungsgebühren an.

Bezahlung

Es werden sowohl bezahlte als auch unbezahlte Praktika angeboten. Bei Praktika geht es nämlich hauptsächlich darum, Einblicke in verschiedene Berufsfelder zu erhalten und erste Arbeitserfahrungen zu sammeln. Manchmal wird dir auch von der Firma Unterkunft und Verpflegung zur Verfügung gestellt. Erkundige dich vorher, damit du weißt, worauf du dich einlässt.

Krankenversicherung

Im europäischen Raum gilt grundsätzlich, dass du als so genannteR unselbständigeR BeschäftigteR (ArbeitnehmerIn) - auch wenn du nur kurze Zeit arbeitest - in den jeweiligen Beschäftigungsländern zur Krankenversicherung anzumelden bist. Üblicherweise erfolgt die Anmeldung durch deineN ArbeitgeberIn. Überprüfe, ob du wirklich angemeldet bist. Wenn nicht, musst du dich beim jeweiligen Krankenversicherungsträger des Landes informieren.

Während dieses Zeitraumes besteht gegenüber der Vorarlberger Gebietskrankenkassa (VGKK) kein Leistungsanspruch.

In Ländern mit Optionsmöglichkeit (hier wirst du nicht automatisch über deineN ArbeitgeberIn krankenversichert), wie z. B. in der Schweiz und in Liechtenstein, musst du dich selbst um eine Versicherung kümmern. Hier hast du folgende Möglichkeiten:

- freiwillige Versicherung bei der VGKK
- private Versicherung bei einem anderen Versicherungsunternehmen
- oder direkt in der Schweiz oder Liechtenstein bei der gesetzlichen Krankenversicherung anmelden

Detaillierte Auskünfte erhältst du bei der VGKK (Vorarlberger Gebietskrankenkasse) unter Tel 050-8455, www.vgkk.at.

Bist du in Österreich privat krankenversichert, solltest du mit deinem Versicherungs-Unternehmen vor Reiseantritt eine private Auslands-Krankenversicherung abschließen, die in der Regel 12 Monate gültig ist und mit einem Einmalbetrag bezahlt wird.

Rechtliche Bestimmungen

Es gelten die arbeits- und sozialrechtlichen sowie die Jugendschutzbestimmungen des Landes, in dem du das Praktikum absolvierst.

Jobben im EU-Raum

Länderinfos findest du unter:

<http://ec.europa.eu/eures> → de

→ Leben & Arbeiten

Auch das Arbeitsmarktservice des betreffenden Landes kann dir Infos dazu geben. Arbeitsmarktservice-Stellen der einzelnen EU-Länder findest du auf der Seite von Eures unter:

<http://ec.europa.eu/eures> → de

→ EURES Dienstleistungen

→ EURES in verschiedenen Ländern

→ Auswahl der Region

Innerhalb des EU-Raums musst du als EU-BürgerIn kein extra Visum bzw. Arbeitserlaubnis beantragen.

Jobben im Nicht-EU-Raum

Da die Regelungen bezüglich Einreise, Aufenthaltsrecht, Arbeitserlaubnis und Sozialversicherung von Land zu Land unterschiedlich sind, solltest du in einem ersten Schritt die ausländischen Vertretungen in Österreich (Botschaften) kontaktieren:

www.bmeia.gv.at → Botschaften und Konsulate

→ Suche nach ausländischen Vertretungen in Österreich

Dort kannst du dich dann über die für dich zutreffenden Einreisebestimmungen informieren.

Familienbeihilfe

Wenn das Praktikum Teil deiner Berufsausbildung ist, kann es unter bestimmten Voraussetzungen sein, dass du bis zu deinem 24. Geburtstag Familienbeihilfe bekommst. Zur genauen Abklärung wende dich bitte **VOR** Praktikumsantritt an das zuständige Finanzamt.

Finanzamt Feldkirch und Bregenz:

Tel: 050 233 233

Familienbeihilferechner: <http://familienbeihilfe.arbeiterkammer.at>

Sonstiges

Neben den hier angeführten Fachpraktika gibt es auch andere Möglichkeiten, praktische Erfahrungen im Ausland zu sammeln. Weitere Infos dazu findest du in unserem Info-Folder „Jobs im Ausland“ oder „Freiwillige Einsätze im Ausland“.

FINDE DEINEN PRAKTIKUMSPLATZ

Einen Praktikumsplatz zu organisieren, kann sehr anstrengend und zeitaufwendig sein. Unsere Tipps sollen dich bei der Suche unterstützen.

Die Planungs- und Vorbereitungsphase

Praktika können zwischen zwei Wochen und einem Jahr dauern. Da die Vorbereitung dafür oft sehr viel Zeit in Anspruch nimmt, fang früh genug mit der Planung an, das bedeutet ein halbes bis ein ganzes Jahr vor deinem gewünschten Einsatz.

Überlege dir zuallererst, in welchem Land du das Praktikum machen möchtest und dann, in welchem Bereich oder Arbeitsfeld du tätig sein willst. Somit tust du dir bei der Suche leichter, da du sie etwas einschränken kannst. Beachte bei der Länderauswahl, dass vom Arbeitgeber oft Sprachkenntnisse in der Landessprache oder zumindest gute Englischkenntnisse erwartet werden.

Wenn du eine Ausbildung machst oder studierst, überlege dir, wann der beste Zeitpunkt ist, das Praktikum zu machen. Rede mit deinem/deiner AusbilderIn oder gehe zum/zur AusbildungskoordinatorIn an deiner Universität oder Hochschule. Wenn du SchülerIn bist, ist der Zeitraum für die Praktika oft vorgegeben.

Suche nach einem Praktikumsplatz

Um einen Praktikumsplatz im Ausland zu bekommen, hast du zwei Möglichkeiten:

- Du lässt dir von einer kommerziellen Praktikumsvermittlung oder Organisation einen Platz vermitteln (kostenpflichtig) – weitere Infos findest du auch im Info-Folder „Jobs im Ausland“.
- Du gehst selbst auf die Suche.

Organisationen und Vermittlungsagenturen

Organisationen und Vermittlungsagenturen helfen dir, eine Praktikumsstelle zu finden. Außerdem unterstützen sie dich beim Visumsantrag und bei der Beschaffung einer Arbeitsbewilligung. Du ersparst dir Zeit, allerdings musst du mit teils hohen Kosten für die Vermittlung rechnen. Je nach Organisation ist die Vermittlungs- oder Programmgebühr unterschiedlich hoch.

Es gibt auch Praktikumsprogramme, die von öffentlichen Einrichtungen, Interessensvertretungen oder gemeinnützigen Organisationen angeboten werden. Diese vermitteln dir möglichst günstig eine Praktikumsstelle und/oder unterstützen dich finanziell.

Internationaler Fachkräfteaustausch für Lehrlinge und SchülerInnen	https://ifa.or.at/auslandspraktika/
Praktika in den USA für Studierende und junge Berufstätige	www.internship.at
Landwirtschaftliche Auslandspraktika	www.landjugend.at/international
ESL – Sprachreisen: Vermittlung von Praktika weltweit	www.esl-sprachreisen.at/de/gap-year/praktika/eintauchen.htm
EF Auslandspraktikumsvermittlung	www.ef.co.at/auslandspraktikum/
Grenzenlos – Interkultureller Austausch	www.volunteering.at/praktika-1-6-monate/
STA Travel – Praktika weltweit	www.statravel.at/praktikum-im-ausland.htm
Travelworks – Praktika in unterschiedlichen Bereichen	www.travelworks.at/at/praktikum.html
Praktikumssuche im In- und Ausland (kostenlose Registrierung)	www.praktika.de

Selbst auf die Suche gehen

Wenn du selbst auf die Suche nach einem Praktikumsplatz gehst, musst du mehr Zeit einplanen, als wenn du dir von einer Organisation einen Platz vermitteln lässt. Die selbstständige Suche ist nicht nur zeitintensiv, sie kann oft auch frustrierend und sehr anstrengend sein. Lass dich davon aber nicht unterkriegen, denn du lernst nicht nur viel dazu, sondern sparst auch sehr viel Geld.

Du hast mehrere Möglichkeiten, nach einer Stelle zu suchen:

- Frag bei Vorarlberger Firmen nach, ob sie Niederlassungen oder Partnerbetriebe im Ausland haben, die Praktika vergeben Du kannst in den Gelben Seiten des Telefonbuchs (Branchenverzeichnis) nach Branchen suchen, die dich interessieren oder weltweit nach Firmen suchen:
www.herold.at
www.worldyellowpages.com (A-Z world yellow pages)
- Suche im Internet speziell nach Firmen der Branche, die dich interessieren und bewerbe dich initiativ. Wenn du beispielsweise ein Praktikum im Gastgewerbe machen möchtest, kannst du auf den Tourismuseiten der verschiedenen Länder recherchieren. Unter dem Punkt „Unterkünfte“ findest du Hotels, die du dann direkt kontaktieren kannst.
- Schau in Praktikumsbörsen nach ausgeschriebenen Stellen.

Praktikumsbörsen

Praktikumsbörse weltweit und zusätzliche Infos zu Auslandspraktika	www.auslandspraktikum.info/praktikumsboerse/
Praktika in Deutschland in der Kreativbranche (Design, Fotografie, Multimedia, Werbung etc.)	www.dasauge.de/jobs
Praktikumsbörse weltweit	https://programmes.eurodesk.eu/internships
weltweite Stellenangebote im Tourismus (Praktikum/Trainee...)	www.hotelcareer.com
Praktikumsangebote in Hotels, im Gastgewerbe und auf Kreuzfahrtschiffen; weltweit	www.hoteljob-deutschland.de
unter „Internships“ findest du weltweite Stellenangebote (in englischer Sprache)	www.idealists.org
Weltweite Praktikumsbörse überwiegend für Studierende; kostenlose Registrierung	www.praktikum.info
Praktika in 114 Ländern; kostenlose Registrierung	http://iwork.iagora.com
Weltweite Praktikabörse	www.prabo.de

Bewerbung

Beachte, dass Bewerbungen in anderen Ländern eventuell etwas anders aussehen als in Österreich. Generell gilt, dass der Lebenslauf und das Bewerbungsschreiben in der Landessprache oder auf Englisch geschrieben sein müssen. Eine auf Europa standardisierte Vorlage für einen Lebenslauf findest du bei Europass:

www.europass.at

Bei Europass findest du außerdem Vorlagen für einen internationalen Sprachenpass, Mobilitätsnachweis etc.

Rechne bei der Bewerbung auch damit, dass Mails teilweise gar nicht beantwortet werden oder du etliche Absagen bekommen wirst. Schreibe daher nicht nur eine Firma an, sondern gleich mehrere, dann ist die Chance, eine Stelle zu bekommen, viel größer.

Weitere Tipps für deine Bewerbung (egal ob fürs In- oder Ausland) findest du in unserem Info-Folder „Gesucht: Arbeit“.

EXTRA INFOS FÜR SCHÜLERINNEN

Was ist ein Pflichtpraktikum?

SchülerInnen der meisten berufsbildenden Schulen sind verpflichtet, ein Praktikum in einem Betrieb (in Österreich oder im Ausland) zu machen. Dieses wird hauptsächlich während der Ferienzeit absolviert.

Für Pflichtpraktika gibt es lehrplanmäßige Bestimmungen, in denen z. B. die Dauer des Praktikums, die Art der Tätigkeit und das Verfassen eines Berichts festgehalten sind. Die praktische Tätigkeit im Betrieb muss zum Ausbildungszweck des Schultyps passen.

Kläre aus diesem Grund alle wichtigen Punkte vor dem Praktikumsbeginn mit deinem/deiner ArbeitgeberIn und der Schule ab, damit das Praktikum angerechnet wird. Am Ende der Praktikumszeit steht dir in Österreich jedenfalls eine Bestätigung zu. Im Ausland empfehlen wir dir, darauf zu achten, dass dir eine Bestätigung über das geleistete Praktikum ausgestellt wird!

Beachte:

Kläre im Vorfeld mit deinem/deiner zukünftigen ArbeitgeberIn ab, welche Arbeitszeiten du hast und in welchen Bereichen du eingesetzt wirst bzw. welche Arbeiten du erledigen wirst. Wie schon oben erwähnt, müssen diese Arbeiten dem Ausbildungszweck deines Schultyps entsprechen.

Zwischen dir und deinem/deiner ArbeitgeberIn muss ein schriftlicher Vertrag abgeschlossen werden. Wenn du noch minderjährig bist, muss dieser auch von einem/einer Erziehungsberechtigten unterschrieben werden. Musterformulare für Praxisverträge in verschiedenen Sprachen erhältst du in deiner Schule oder informiere dich bei der

AK Vorarlberg Lehrlings- und Jugendabteilung

6800 Feldkirch, Widnau 2-4

Tel 050-258 2300

lehrlingsabteilung@ak-vorarlberg.at,

<https://akbasics.arbeiterkammer.at>

Achtung: Die Lehrlings- und Jugendabteilung Vorarlberg kann dir „nur“ Infos zu deinen Rechten und Pflichten **in Österreich** geben und berät dich gerne, wenn du Fragen zum Pflichtpraktikum hast!

Schulfahrtbeihilfe

Für lehrplanmäßig verpflichtende Praktika im In- und grenznahen Ausland gibt es die Möglichkeit, um Schulfahrtbeihilfe (Pauschalbetrag) anzusuchen. Infos dazu bekommst du beim zuständigen Finanzamt (Feldkirch und Bregenz: 050 233 233).

Förderungen

Willst du einen Antrag auf finanzielle Förderung im Rahmen des EU-Programmes „Erasmus+“ einbringen, muss das über deine Schule laufen oder über eine Einrichtung, die für Einzelpersonen zur Verfügung steht. Wenn du in eine berufsbildende Schule gehst und deine Schule nicht selbstständig um Erasmus+ Fördergelder ansucht, kannst du dich an den IFA- Verein (Internationaler Fachkräfteaustausch) wenden. Wenn du SchülerIn aus dem Bereich Land- und Forstwirtschaft bist, dann wende dich an die Landjugend Österreich.

Kontakt und weitere Infos:

IFA – Internationaler Fachkräfteaustausch
Carina Harjani
1040 Wien, Schönbrunner Straße 3/4
T 01 3665544-14
harjani@ifa.or.at, www.ifa.or.at

Landjugend Österreich
Young & International
Mag. Barbara Sterkl
3100 St. Pölten, Wiener Str. 64
Tel 050-259 26305
internationales@landjugend.at, <https://landjugend.at/praktikum/>

Weitere Tipps für SchülerInnen zur Praktikumsuche

- Erkundige dich bei **MitschülerInnen** deiner Schule, die bereits ein Praktikum absolviert haben. (Wo und wie haben sie die Stelle gefunden?)
- In vielen Schulen liegen **Listen von Betrieben** auf, in denen SchülerInnen in den letzten Jahren ein Praktikum gemacht haben – frag danach!
- Sprich auch mit deinen Lehrpersonen. Wenn du selbstständig keine Stelle findest, dann können sie dir vielleicht auch weiterhelfen.

EXTRA INFOS FÜR LEHRLINGE

IFA-Praktikum

IFA organisiert mehrwöchige Auslandspraktika für Lehrlinge (ab 16 Jahren) in europäischen Ländern. Die Praktika finden zu festgelegten Terminen statt und werden österreichweit im Frühjahr und Herbst ausgeschrieben.

Darüber hinaus können auch individuelle oder von Unternehmen oder Berufsschulen organisierte Auslandspraktika in der EU/im EWR in der Dauer von 2 Wochen bis 12 Monate gefördert werden.

Interessierte Lehrlinge ab dem 2. Lehrjahr können sich bei IFA bewerben. Bei gleichen Qualifikationen werden Lehrlinge im 3. oder letzten Lehrjahr und Lehrlinge mit guten fachlichen und sprachlichen Kenntnissen bevorzugt.

Kontakt und weitere Infos:

IFA – Internationaler Fachkräfteaustausch

Carina Harjani

1040 Wien, Schönbrunner Straße 3/4

T 01 3665544-14

harjani@ifa.or.at, www.ifa.or.at

xchange

Nach Abschluss des 1. Lehrjahres können Lehrlinge im Rahmen von xchange bis zu vier Wochen ihrer Ausbildung in einer Firma in einem anderen Land absolvieren. Deutschland, Schweiz, Italien, Liechtenstein und das Elsass beteiligen sich am internationalen Austauschprogramm. Im Gegenzug kommt ein Lehrling der Austauschfirma in das eigene Unternehmen. xchange hilft bei der Suche nach einer geeigneten Firma sowie bei der Organisation, der Finanzierung und der Suche nach einer Unterkunft.

Kontakt und weitere Infos:

Wirtschaftskammer Vorarlberg, Lehrlingsstelle

Jürgen Brotzge

6850 Dornbirn, Bahnhofstraße 24 (Wifi-Campus)

Tel 05522-305-263

brotzge.juergen@wkv.at, www.xchange-info.net oder

<http://wko.at/vlbg/ba>

EXTRA INFOS FÜR STUDENTINNEN

Es gibt etliche Programme speziell für StudentInnen:

Praktika im Management, IT-Bereich, in NGOs & NPOs	http://aiesec.at
Stellen bei der Europäischen Kommission → Stellen bei der Europäischen Kommission → Praktika	https://ec.europa.eu/info/index_de
Juristisches Studierendennetzwerk mit europaweiten Praktikumsplätzen	http://elsa-austria.org
weltweite Praktikumsbörse für Studierende	http://globalplacement.com
Praktika in landwirtschaftlichen Betrieben, in Industrie & Forschung	https://iaas-austria.jimdo.com/
Netzwerk für Praktika in Technik & Naturwissenschaft	www.iaeste.at
Offene Stellen bei den Vereinten Nationen → Offene Stellen	www.unov.org

Sprachassistentz

Als SprachassistentIn begleitest du an einer Schule den Deutschunterricht. Hier findest du weitere Informationen dazu:

www.fulbright.at → Going to the USA
→ Teaching Assistants
→ Fulbright foreign language teaching assistantship program

www.weltweitunterrichten.at → Sprachassistentz

Förderungen

Als StudentIn einer österreichischen Hochschule oder Universität kannst du einen Antrag auf finanzielle Förderung im Rahmen des EU-Programms „Erasmus+“ einbringen. Dies läuft über deine Universität oder Hochschule, frag daher am besten beim/bei der Erasmus+ KoordinatorIn nach.

EXTRA INFOS FÜR FACHKRÄFTE

IFA-Auslandspraktika für Fachkräfte

IFA unterstützt Fachkräfte innerhalb eines Jahres nach Abschluss ihrer Ausbildung im Rahmen des EU-Programms „Erasmus+“ bei der Organisation einer fachbezogenen Praktikumsstelle im Ausland. Als Fachkräfte werden Personen bezeichnet, die eine Berufsausbildung (Lehre, berufsbildende mittlere oder höhere Schule) abgeschlossen haben. Allerdings muss damit gerechnet werden, dass Fachkräfte nicht alle Förderungen bekommen wie Lehrlinge.

Bevorzugt werden FacharbeiterInnen, die bereits einen Praktikumsplatz und gute fachliche und sprachliche Kenntnisse haben. Nähere Infos gibt's bei IFA (Kontakt siehe S. 11).

Landwirtschaftliche Praktika

Die Landjugend Österreich unterstützt dich mit dem Programm Young & International bei deinem Vorhaben „Praktikum im Ausland“. Es besteht die Möglichkeit, ein Praktikum in Europa oder Übersee zu absolvieren.

Landwirtschaftliche Praktika werden vorrangig an SchülerInnen landwirtschaftlicher Schulen und JunglandwirtInnen bzw. AbsolventInnen oder Jugendliche, die internationale Erfahrungen in landwirtschaftlichen Projekten oder Betrieben sammeln wollen, vermittelt.

Für ein Praktikum in Europa kann unter bestimmten Bedingungen eine Förderung über das EU-Programm „Erasmus+“ beantragt werden.

Kontakt siehe S. 11.

Angaben ohne Gewähr: Für diesen Info-Folder wurden von den MitarbeiterInnen des aha Informationen eingeholt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Qualität des Angebotes kann von uns keine Gewähr übernommen werden. Zudem wurden alle angeführten Links auf ihre Seriosität überprüft und waren zu diesem Zeitpunkt frei von illegalen Inhalten. Da diese Seiten nachträglich verändert werden können, distanzieren wir uns von den Inhalten fremder Seiten und übernehmen keinerlei Haftung. Die Auflistung erfolgt ohne Wertung und Empfehlung.

Stand August 2018/dk

Mit Unterstützung des Landes Vorarlberg und der Städte Dornbirn, Bregenz, Bludenz.

aha Dornbirn
Bahnhofstraße 12
6850 Dornbirn
Tel: 05572-52212
aha@aha.or.at

aha Bregenz
Belruptstraße 1
6900 Bregenz
Tel: 05574-52212
aha.bregenz@aha.or.at

aha Bludenz
Mühlgasse 1
6700 Bludenz
Tel: 05552-33033
aha.bludenz@aha.or.at